



om Schmerz gebeugt, geben die Unterzeichneten hiermit allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Alois Berger,

Gastwirth, Cafetier, Hausbesitzer und Ehrenmitglied der Wiener-Militär-Veteranen-Corps-Abtheilung
Nr. V. „Erzherzog Friedrich“ österr. Jäger in Penzing,

welcher Mittwoch den 12. Mai 1886, um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden, im 61. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag den 14. d. M., präcise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Diebingergasse Nr. 4, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag den 15. d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing zur Seelenruhe des Verbliebenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Penzing, den 12. Mai 1886.

Maria Berger, geb. Hekl,
als Gattin.

Josefine Berger,
als Schwester.

Johann Maurer-Berger,
als Adoptiv-Sohn.

Maria Maurer, geb. Maheneiter,
als Schwiegertochter.

Maria Maurer,
als Enkelin.